



16.04.2013 – PM 32/2013

Tarifrunde Floristik

## Floristen erhalten ab dem 1. Mai mehr Geld

**Frankfurt am Main** – Wenn die Floristen zum Muttertag am 12. Mai wieder alle Hände voll zu tun haben, werden sie für ihre anstrengende Arbeit deutlich besser bezahlt als noch zum Valentinstag im Februar. Ab dem 1. Mai gibt es für die rund 30 000 Fachkräfte im Westen ein Plus von 2,8 Prozent. Auf diesen Tarifabschluss hat sich die IG BAU mit dem Fachverband Deutscher Floristen geeinigt. Eine weitere Steigerung der Einkommen um 2,1 Prozent folgt zum 1. Mai des nächsten Jahres. Nicht zuletzt konnten in den Verhandlungen gerade für die unteren Lohngruppen überproportionale Steigerungen zwischen 3,1 und 3,7 Prozent durchgesetzt werden. „Damit ist es uns gelungen endlich den Ecklohn von jetzt 9,50 Euro über die zehn Euro-Hürde zu hieven“, sagte IG BAU Bundesvorstandsmitglied Harald Schaum. „Das ist bei der Ausbildung, Qualität und der Arbeitsbelastung der Fachkräfte nur gerecht. Deshalb war es allen in der IG BAU-Tarifkommission auch so wichtig, dass in dieser Runde der Durchbruch gelingt.“

Der Wettbewerb um den Nachwuchs wirkt sich auch in der Floristik aus. Die Arbeitgeber einigten sich mit der IG BAU auf eine starke Anhebung der Ausbildungsvergütung. Sie steigt insgesamt im ersten Ausbildungsjahr um 28 Prozent, im zweiten um 24 Prozent und im dritten um weitere 21 Prozent. „Die Steigerungen beim Verdienst der Auszubildenden war dringend notwendig, damit der schöne, aber auch anspruchsvolle Beruf für junge Menschen attraktiv bleibt“, sagte Schaum.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 30. April 2015.

(1518 Zeichen)